

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

# WETTERKARTE

## des Reichswetterdienstes

### Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 15 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

### Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad, der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am

Dresden (Flughafen)

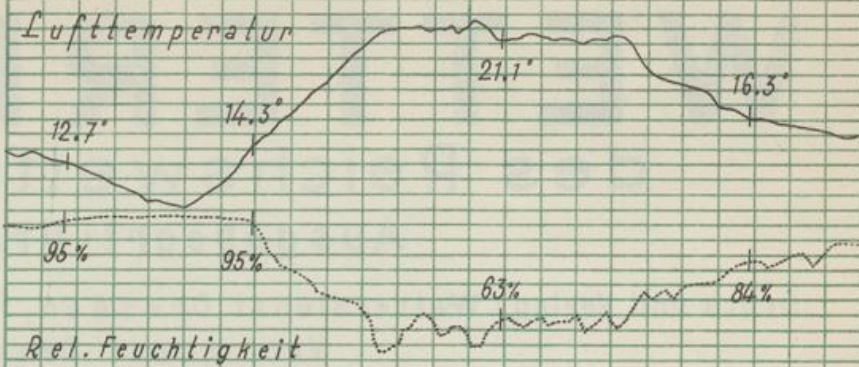
Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	SE	1	-	wolkenlos
14h	WNW	5	9	cu, ast, acu
21h	W	5	9	cunb, stru, ast

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Absol.	Sicht
	Celsius	mm	%   mm	km
7h	14.3	738.5	95 10.6	5-7
14h	21.1	736.5	83 11.8	15-20
21h	16.3	735.6	84 11.3	15-20

Tagesmittel: 17.0  
Abweichung v. Normalwert: +1.6  
Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 27 zum 28.: 8.7 C°



Sonnenscheindauer (10.4 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (9.1 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

0.49	0.87	0.87		
------	------	------	--	--

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

23.3	122.1	18.0		
------	-------	------	--	--

Potentialgefälle (Volt je Meter): 20 15 120 60 45 30 50

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten): 409 171 173 292 300 333

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.): 21-7h: 11.3 7-14h: 4.2 14-21h: 10.5

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind 0-12 Uhr	Stille Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.	Berlin 28.5.36. 8 Uhr			Leipzig 28.5.36. 7 Uhr		
						Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
7h	Riesa	100	NW	2	bedeckt	9	9	24	1						
	Dresden-Flughafen	230	W	5	Regen	9	9	22	3						
	Leipzig-S. (Elwerk)	113	NNW	3	wolkig	11	9	21	0.0						
	Zittau-Hirschfelde	222	NW	4	bedeckt	13	11	26	3						
	Zwickau-Flughafen	305	N	2	Regen	8	8	21	0.0						
	Chemnitz-Flughafen	356	NW	4	Regen	8	7	20	0.2						
	Plauen (Stadt)	369	N	1	bedeckt	10	10	23	1	800	4.1	78	200	NW	11
	Annaberg	621	NW	2	bedeckt	7	7	18	15	1100	6.5	50	500	NW	9
	Altenberg (Raupennest)	800	NW	2	bedeckt	7	7	18	5	1300	5.5	70	700	NW	10
	Hamburg	19	W	2	bedeckt	9	8	18	0.0	1800	3.9	59	1100	WNW	10
	Königsberg	29	W	3	bedeckt	13	?	28	?	2100	1.8	58		wolkig	
	Berlin	56	WNW	4	wolkig	11	9	24	-	3100	-5.3	73		Sicht: 10-20 km	
	Karlsruhe	120	-	-	-	-	-	-	-	3400	-6.7	60			
	Breslau	128	W	1	bedeckt	13	11	24	18	3700	-8.9	66			
	Aachen	205	N	2	bedeckt	8	7	18	0.1	4300	-13.0	60			
	München	520	WNW	3	bedeckt	14	11	23	-	4600	-15.4	68			
	Brocken	1148	W	7	Nebel	-0	-1	12	0.3	5100	-18.4	60			
	Fichtelberg	1213	NW	4	Nebel	5	5	14	7						
	Schneekoppe	1610	NNW	5	Nebel	5	4	13	2						
	Zugspitze	2962	NNW	3	Schnee und Nebel	-2	-3	?	?						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 27.5.36.

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond		Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang				
27.5.36	5 58	19 56	15 58	10 56	0 8	27.5.36	+82	+94	+84
28.5.36	3 58	19 58	16 00	12 4	0 25	28.5.36	+81	+102	+96
29.5.36	3 57	19 59	16 02	13 11	0 41				

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	6 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Plauen

Bemerkungen: 27.5.36 +239 14.8 28.5.36 +228 15.9

Kontinental-subtropische

Warmluft

( c T W ).

Wettermeldungen aus Thüringen

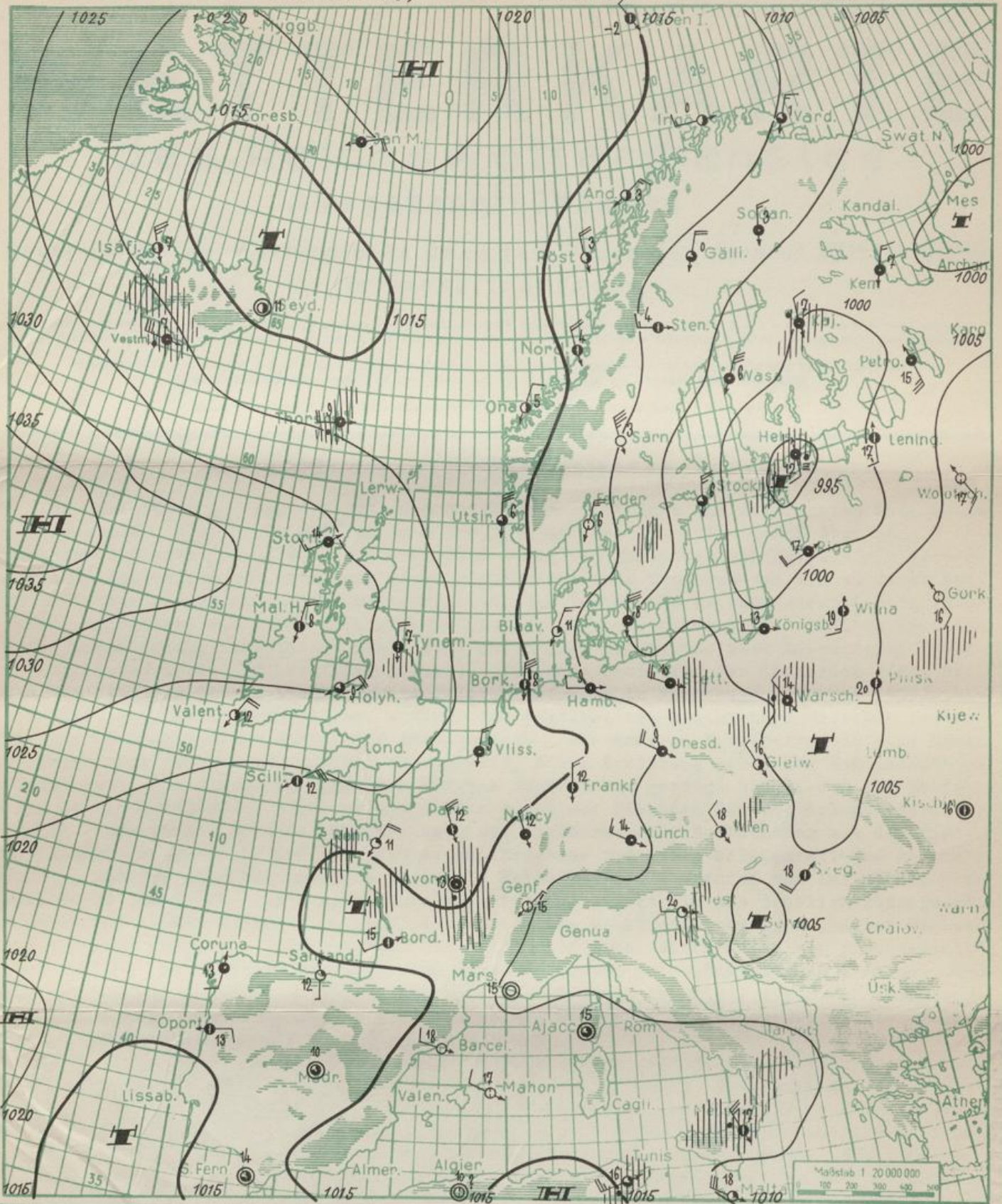
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlag
7 Uhr	Erfurt	183	NNW 5	bedeckt	9	8	21	-
	Jena	155	WNW 2	bedeckt	10	10	23	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	N 5	bedeckt	10	8	22	-
	Wehnde (Eichsfeld)	294	NW 3	bedeckt	7	6	22	0.2
	Ingelsberg	916	N 3	Nebel	3	3	17	0.1

**Wetterlage:** Durch einen Vorstoß arktischer Kaltluft nach Südschweden ist die über der Nord- und Ostsee lagernde kühle Meeresluft nach dem Festland zu in Bewegung gesetzt worden. Hier hat sie die subtropische Warmluft schnell zurückgedrängt und nach gewitterartigen Störungen plötzlich starke Abkühlung gebracht. Der Zustrom der eingebrochenen Kaltluftmassen vom Norden hält an. Das Wetter wird daher auch morgen bei uns kühl bleiben. Bei wechselnder Bewölkung und vorwiegend nördlichen Winden werden aber infolge des geringen Feuchtigkeitsgehaltes der neuen Luftmassen nur leichte Niederschläge auftreten.

Wetteraussichten

Kühl. Wechselnde, noch vielfach stärkere Bewölkung. Einzelne für Freitag, den 29. Mai 1936: Regenschauer. Mäßige nördliche Winde.



**Zeichenerklärung:**

**Im Stationskreis:**

- wolkenlos
- ⊖ fast wolkenlos
- ☉ heiter
- ⊕ halbbedeckt
- ⊗ wolkig
- ⊙ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1- sehr leicht
- " 2- leicht
- " 3- schwach
- " 4- mäßig
- " 5- frisch
- " 6- stark
- " 7- steif
- " 8- stürmisch
- " 9- Sturm +

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- \* Schnee
- ▲ Graupel
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☼ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

